

Metrische Verschraubung mit PG-Kopf

Probleme bei der Umstellung PG auf metrisch

Die Umstellung der Kabelverschraubung von PG auf metrisches Gewinde bereitet nach wie vor Probleme im Maschinen- und Anlagenbau. Ersatzteile, Nachrüstungen oder Umbau älterer Anlagen erfordern Verschraubungen mit dem alten Klemmbereich.

Bei der Umsetzung der neuen Richtlinie haben die Hersteller von Verschraubungen anfangs die bisherigen PG-Werkzeuge verwendet und nur das Anschlussgewinde geändert. Die Form der Verschraubung und die Schlüsselweite des Oberteils blieben gleich. Als sich die Stückzahl der metrischen Verschraubungen erhöhte wurde aus Preisgründen der Verschraubungsoberteil an das Anschlussgewinde angepasst, wodurch bei einigen Größen die Verschraubung insgesamt kleiner wurde. Das wirkte sich ab M20 jedoch fatal auf den Klemmbereich aus, der ebenfalls kleiner wurde. Bei Maschinen die in Zweitversion auch für den amerikanischen Markt gebaut und in denen dann dickere UL-Leitungen verwendet werden, passten diese nicht mehr in die Verschraubung.

Gogatec liefert zur Lösung dieses Problems metrische Kunststoff-Verschraubungen mit dem alten PG-Kopf als Type GOGAFIX KE. Diese haben einen erweiterten Klemmbereich und einen zylindrischen Kabeldurchgang, Der Klemmbereich wird nicht mehr durch das kleinere metrische Gewinde eingeschränkt.

ABBILDUNG GOGAFIX KE



Gottfried Kainradl
Verkauf und Technik

GOGATEC Handelsges.m.b.H.
Wagramer Straße 252 / TOP II
A-1220 Wien
Tel.: 0043/1/258 3 257-0
Fax: 0043/1/258 3 257-17
gottfried.kainradl@gogatec.com
office@gogatec.com
www.gogatec.com